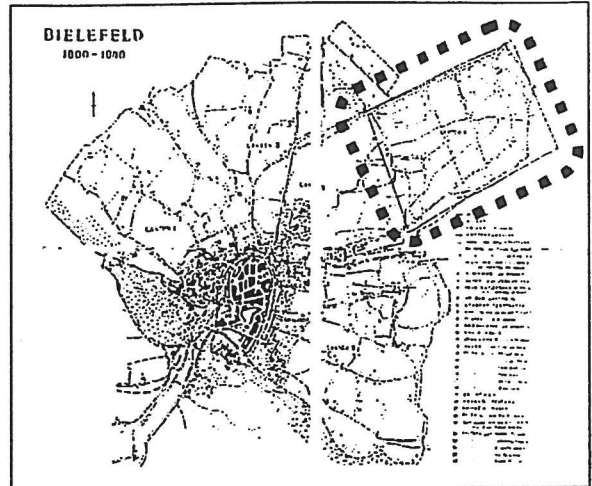


Werbegemeinschaft 5 Kanton

1. Vorsitzender : Wolfgang Lückewille
2. Vorsitzender : Michael Kranzmann
Kassenwart : Michele de Fazio

Bielefeld 1800 – 1840, 5. Kanton



An die Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte der Stadt Bielefeld.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die Werbegemeinschaft 5. Kanton e.V. nach § 24 Absatz (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), Bekanntmachung der Neufassung vom 14.07.1994, dass sich die Bezirksvertretung Mitte auf ihrer nächsten Sitzung nochmals mit dem stattgefundenen Verkauf und dem bevorstehenden Vollabriss der alten Volkening-Schule, Petristraße 58 beschäftigt.

Nach unserer Meinung kann zumindest die Fassade des Gebäudes ohne größeren finanziellen Mehraufwand und bauliche Schwierigkeiten erhalten werden.

Wir bitten Sie dementsprechend auf den Käufer der Schule, das Bielefelder Johanneswerk, einzuwirken und alle baurechtlichen, städtebaulichen und planungsrechtlichen Kompetenzen der Stadt Bielefeld auszuschöpfen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf ein Antwortschreiben des LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen hin, das den „eindeutig stadtbildprägenden Charakter“ der Volkeningschule hervorhebt.

Dieses Schreiben liegt dem Antrag als Anlage zu Ihrer Information bei.

Für die Werbegemeinschaft und weitere Bürger der Stadt Bielefeld

i.A. Wolfgang Lückewille

Bielefeld, den 10.5.2018

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen • 48133 Münster

Werbegemeinschaft 5. Kanton

Herrn W. Lückewille

Ziegeleistraße 107

33609 Bielefeld

Servicezeiten:

Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr

Freitag 08:30-12:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Anne Herden-Hubertus M.A.

Tel.: 0251 591-4683

Fax: 0251 591-4025

E-Mail: Anne.Herden-Hubertus@lwl.org

Az.: he

22.11.2017

Ehemaliges Schulgebäude, Petristraße 58

Ihr Schreiben vom 11.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Lückewille,

zuständigkeitshalber darf ich Ihnen als zuständige Referentin des Referats Inventarisierung und Bauforschung für Ihre Eingabe und die fundierte Recherche ausdrücklich danken. Wir schätzen es sehr, wenn sich die Bürgerschaft für die gebaute Geschichte der Stadt interessiert und die Planungen begleitet.

Die Denkmaleigenschaft des o.a. Schulgebäudes wurde im Frühjahr d.J. von uns eingehend geprüft und im Kollegenkreis diskutiert.

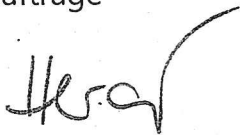
Es handelt sich um die VIII. Bürgerschule der Stadt Bielefeld, spätere Volkeningschule, deren westlicher Querflügel mit den hohen Segmentbogenfenstern wahrscheinlich als Aula/Turnhalle fungierte und ca. 1860/70 errichtet wurde, also den ältesten Gebäudeteil darstellt. Die Errichtung des traufenständigen Gebäudeteils mit dem östlichen Flügelbau erfolgte dann wohl 1895 (überliefertes Baujahr). Das Bauwerk wurde im Zweiten Weltkrieg teilzerstört, insbesondere im Bereich des Ostflügels.

Obwohl die Überlieferung der Strukturen und der Ausstattung verhältnismäßig vollständig ist, wird wegen der nicht nachvollziehbaren Bauabfolge und wegen der Maßnahmen nach 1945 eine Unterschutzstellung nicht befürwortet.

In Bielefeld sind aus der Zeit der Jahrhundertwende verschiedene vergleichbare Schulen (z.B. Fröbelschule, Gutenbergschule) in die Denkmallisten eingetragen worden, die die Entwicklung des Schulbauwesens dokumentieren.

Mit dieser Bewertung soll keineswegs der in Rede stehende Abbruch befördert werden, denn das markante Bauwerk hat eindeutig stadtbildprägenden Charakter.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage



Anne Herden-Hubertus M.A.